



BETRIEBSANLEITUNG (Originaltext)



Ersatzradwinde
Typ 468.0,25 / K / A 462.0,25 4680.0,25
4687.0,25 4821.0,25 4862.0,25
Seilwinde
Typ 4751.0,4 4185.0,5

1. BENUTZERGRUPPEN

	Aufgaben	Qualifikation
Bediener	Bedienung, Sichtprüfung	Einweisung anhand der Bedienungsanleitung; Befähigte Person
Fachpersonal	Anbau, Abbau, Reparatur, Wartung	Mechaniker
	Prüfungen	Befähigte Person nach TRBS-1203 (Sachkundiger)

2. SICHERHEITSHINWEISE

Bestimmungsgemäßer Einsatz

- Gerät nach den Angaben dieser Betriebsanleitung betreiben.
- Nur zum Heben, Senken und Ziehen von frei beweglichen Lasten einsetzen.
 - Nur in technisch einwandfreiem Zustand benutzen.
 - Bedienung nur von eingewiesenem Personal.

Sicherheitsbewusstes Arbeiten

- Erst Betriebsanleitung lesen.
- Immer sicherheits- und gefahrenbewusst arbeiten.
- Hubgerät und Last während aller Bewegungen beobachten.
- Schäden und Mängel sofort dem Verantwortlichen melden.
- Gerät erst reparieren, dann weiterarbeiten!
- Last in gehobenem Zustand nicht unbeaufsichtigt lassen.
- Gerät schlag- und stoßfrei transportieren, gegen Umfallen oder Umkippen sichern.

Nicht erlaubt sind:

- Überlast (→ techn. Daten, Typen-/ Traglastschild)
- Maschineller Antrieb.
- Stöße, Schläge.
- das Befördern von Personen.
- der Aufenthalt von Personen in, auf und unter der angehobenen Last ohne zusätzliche Sicherung.

Verwendungsausschluss

- Nicht geeignet für Dauerbetrieb und Vibrationsbelastung.
- Nicht zugelassen für Bauaufzüge (DGUV-R 100-500-2.30).
- Nicht zugelassen für Bühnen und Studios (DGUV-V 17).
- Nicht zugelassen für hochziehbare Personenaufnahmemittel (DGUV-R 101-005).
- Nicht zugelassen in explosionsgefährdeten Bereichen.
- Nicht geeignet in aggressiver Umgebung.
- Nicht geeignet zum Heben gefährlicher Lasten.

Organisatorische Maßnahmen

- Sicherstellen, dass diese Betriebsanleitung immer verfügbar ist.
- Sicherstellen, dass nur unterwiesenes Personal mit dem Gerät arbeitet.
- In regelmäßigen Abständen prüfen, ob sicherheits- und gefahrenbewusst gearbeitet wird.

Montage, Wartung und Reparatur

Nur durch Fachpersonal!
Für Reparaturen nur Original-Ersatzteile verwenden.
Sicherheitsrelevante Teile nicht umbauen oder ändern!
Zusätzliche Anbauten dürfen die Sicherheit nicht beeinträchtigen.

Weitere Vorschriften, die zu beachten sind

- Betriebssicherheitsverordnung (BetrSichV).
- Länderspezifische Vorschriften.
- Unfallverhütungsvorschrift (DGUV-V 54).

3. TECHNISCHE DATEN

Typ		468.0,25	462.0,25	4680.0,25	4687.0,25	4821.0,25	4821.0,25	4862.0,25	4751.0,4	4185.0,5
Bestellnummer		213150 213151 213158	200230	213310	213157	213806	210759 230034	213161	200045	200046
zul. Last erste Seillage	t	0,25	0,16	0,25	0,25	0,25	0,25	0,25	0,4	0,5
Kurbelkraft	N	66	100	66	66	10,6 Nm	10,6 Nm	66	180	138
Hub/Kurbelumdrehung	mm	5,5	235	5,8	5,8	5,8	5,8	5,8	7,5	14
Seilaufnahme (Stahl)	m	4,3	5,9	3,3	3,3	3,3	1,2	3,3	3,5	14,9
Seilaufnahme (Polyamid)	m	1,1	-	0,8	0,8	-	-	0,8	-	-
Seildurchmesser (Polyamidseil mit gepr. Schlaufe DIN 83307-K-8) *	mm	ø 8	-	ø 8	ø 8	-	-	ø 8	-	-
Seildurchmesser (Drahtseil)	mm	ø 4	ø 4	ø 4	ø 4	ø 4	ø 5	ø 4	ø 6	ø 6
Mindestbruchkraft	kN	8	8	8	8	8	8	8	12,8	16
Einsatztemperatur	°C	-20 ... +50								
Gewicht ohne Seil	kg	3	5,3	4,1	2,5	1,7	1,7	4,1	6	12


Konstruktions- und Ausführungsänderungen vorbehalten. Sonderanfertigung: Typschild und Zeichnung beachten!

* Polyamidseil nur für Ersatzradwinde zulässig. Abweichend von DGUV-V 54.

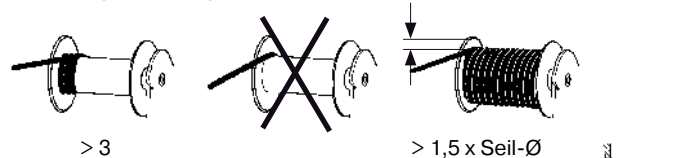
Last

- Nicht in gehobenem Zustand unbeaufsichtigt schweben lassen.
- Nicht schaukeln lassen.
- Nicht in das Seil fallen lassen.

Seil

- Konform EN 12385-1 und EN 12385-4 und technischen Daten
- Seilablenkungswinkel einhalten
nicht drehungsarmes Seil $\leq 3^\circ$ (Standard)
drehungsarmes Seil $\leq 1,5^\circ$
- Bei ungeführten Lasten ein drehungsarmes Seil verwenden. Dies kann die Auftriebszeit des Seiles (Triebwerksgruppe) reduzieren.
-  Drahtseil unter Vorspannung aufwickeln, z.B. Seil komplett abwickeln und Seillänge dem Hub anpassen.

Die Seillänge ist richtig wenn:



Lastaufnahmemittel

- auf ausreichende Tragfähigkeit achten.
- nur Lasthaken mit Sicherheitsklappe verwenden.
- vorschriftsmäßige Lasthaken mit Seilkausche und Pressklammer verwenden.
- Last richtig befestigen.
- Windenseil nicht als Anschlagmittel verwenden.

4. AUFBAU

Die Seilwinden sind mit Schneckengetriebe und wartungsfreien Gleitlagern ausgerüstet.

Typ 462 ist mit einer Ratschenkurbel ausgerüstet.

5. MONTAGE

Anbaukonstruktion ausreichend dimensioniert, mit ebenen Anschraubflächen. Seilwinde mit Schrauben, Unterlegscheiben und Muttern an- oder einbauen und gegen Lösen sichern.

Typ 4821.0,25

2 x Schrauben M8 min. 8.8.

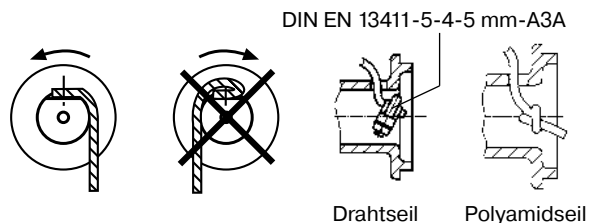
Typ 462.0,25, 468.0,25 / K / A, 4185.0,5, 4680.0,25, 4751.0,4, 4862.0,25

4 x Schrauben M10 min. 8.8.

6. SEILMONTAGE

Drahtseil

Beim Drehen der Kurbel im Uhrzeigersinn muss sich das Seil **gegen den Uhrzeigersinn** und bei dem Typ 462.0,25 **im Uhrzeigersinn** aufspulen. Das Ende des Seiles am zweckmäßigsten hartverlöten und an der Seiltrommel festklebmen.



 Zur Verlängerung der Seillebensdauer Seil nach Montage schmieren.

7. BEDIENUNG

Kurbelgriff um 90° in Arbeitsstellung umlegen.

Last heben: Drehen der Handkurbel im Uhrzeigersinn.

Ersatzrad nach dem Anheben sichern!

Last senken: Kurbel gegen Uhrzeigersinn drehen.

Bei Loslassen der Kurbel wird die Last (\leq Mindestlast!) beim Heben und Senken in jeder beliebigen Stellung sicher gehalten.

Seil unter Last nur so weit aufwickeln, dass ein Bordscheibenüberstand von mindestens dem 1,5 fachen des Seildurchmessers verbleibt. Dadurch wird ein Überlasten der Winde und ein seitliches Abspringen des Seils von der Trommel vermieden.

Es müssen immer mindestens 3 Seilwindungen auf der Trommel verbleiben. Die Seilzugkraft der ersten Lage ist gleich der Nennzugkraft der Winde. Die Seilzugkraft verringert sich in jeder weiteren Seillage (-> Typenschild Zugkraft 1. Seillage / letzte Seillage).

8. PRÜFUNG

Das Gerät ist entsprechend den Einsatzbedingungen und den betrieblichen Verhältnissen jedoch mindestens einmal jährlich, durch eine befähigte Person nach TRBS 1203 (Sachkundiger) zu prüfen (Prüfung gem. BetrSichV, §10, Abs.2 entspricht Umsetzung der EG-Richtlinien 89/391/EWG und 2009/104/EG bzw. jährliche Betriebssicherheitsprüfung nach DGUV-V 54, §23, Abs.2 und DGUV-G 309-007).

Diese Prüfungen müssen dokumentiert werden:

- vor Erstinbetriebnahme.
- nach wesentlichen Änderungen vor Wiederinbetriebnahme.
- mindestens einmal jährlich.
- falls außergewöhnliche Ereignisse stattgefunden haben, die schädigende Auswirkungen auf die Sicherheit der Winde haben können (außerordentliche Prüfung z.B. nach längerer Nichtbenutzung, Unfällen, Naturereignissen).
- nach Instandsetzungsarbeiten, welche die Sicherheit der Winde beeinflussen können.

Sachkundige sind Personen, die aufgrund ihrer fachlichen Ausbildung und Erfahrung ausreichende Kenntnisse auf dem Gebiet der Winden, Hub- und Zuggeräte haben und mit den einschlägigen staatlichen Arbeitsschutzvorschriften, Unfallverhütungsvorschriften, Richtlinien und allgemein anerkannten Regeln der Technik (z.B. DIN-EN-Normen) soweit vertraut sind, dass sie den arbeitssicheren Zustand von Winden, Hub- und Zuggeräten beurteilen können. Sachkundige Personen sind durch den Betreiber des Gerätes zu benennen. Die Durchführung der jährlichen Betriebssicherheitsprüfung, sowie eine Ausbildung zur Erlangung der vorgehend beschriebenen Kenntnisse und Fertigkeiten, wird durch haacon hebetechnik angeboten.

9. WARTUNGSEMPFEHLUNG

Der Betreiber legt, je nach Einsatzhäufigkeit und -bedingungen die Intervalle selbst fest.

- Regelmäßige Reinigung, kein Dampfstrahler!
- Generalüberholung durch den Hersteller spätestens nach 10 Jahren.



ACHTUNG!

Inspektions-, Wartungs- und Reparaturarbeiten nur an lastfreiem Hebezeug. Arbeiten an Bremsen und Sperren nur durch dafür qualifiziertes Fachpersonal.

Wartungs- und Inspektionsarbeiten	Intervalle
Sichtprüfung Seil-Haken (Tragmittel)	vor jedem Einsatz
Funktion der Winde	
Zustand des Seiles und Lastaufnahmemittel	
Bremsfunktion unter Last	
Lager Antriebsritzel schmieren	viertel-jährlich
Seil gemäß DIN ISO 4309 auf Verschleiß prüfen und warten	
Befestigungsschrauben auf festen Sitz prüfen	jährlich
Sämtliche Teile der Winde und Kurbel auf Verschleiß prüfen, defekte Teile evtl. austauschen und abschmieren.	
Typenschild auf Lesbarkeit prüfen	
Sachkundigenprüfung durchführen lassen	

Schmierstoffempfehlung: Mehrzweckfett nach DIN 51502 K3K-20

10. ERSATZTEILE

Bei einer Ersatzteilbestellung bitte unbedingt angeben:

- Typ und Fabriknummer des Gerätes / Pos. und Teilenummer

11. ABBAU, ENTSORGUNG

- Sicherheitshinweise beachten.
- Gerät und dessen Inhaltsstoffe umweltgerecht entsorgen.



OPERATING INSTRUCTIONS (Translation)



Spare wheel winch			
Type	468.0,25 / K / A	462.0,25	4680.0,25
	4687.0,25	4821.0,25	4862.0,25
Rope winch			
Type	4751.0,4	4185.0,5	

1. USER GROUPS

	Duties	Qualifications
Operator	Operation, visual inspection	Instruction by means of the operating instructions; Authorised person
Specialist personnel	Assembly, disassembly, repair, maintenance	Mechanic
	Tests	Authorised person per TRBS-1203 (Technical expert)

2. SAFETY INSTRUCTIONS

Appropriate use

Operate the equipment in accordance with the information in these operating instructions.

- Only use to lift, lower and pull freely-movable loads.
- Only use when in perfect working order.
- Only allow to be operated by personnel instructed on how to do so.

Safety-conscious work

- First read the operating instructions.
- Always be conscious of safety and hazards when working.
- Observe lifting device and load during all movements.
- Immediately report any damage or defects to the person in charge.
- Repair equipment first before continuing work!
- Do not leave the load suspended without supervision.
- Transport device protected against impacts and shocks, falling over or toppling.

The following are not allowed:

- Overload (-> technical data, type plate, payload plate)
- Machine drive.
- Impacts, blows.
- carriage persons.
- People are not allowed to stand neither in, nor on, nor under the raised load without additional support.

Use exclusions

- Not suitable for permanent operation and vibration stress.
- Not approved for use as builders' hoist (DGUV-R 100-500-2.30).
- Not approved for use on stages or in studios (DGUV-V 17).
- Not approved for use as a retractable transportation device for personnel (DGUV-R 101-005).
- Not approved for use in explosive areas/environments.
- Not suitable for aggressive environments.
- Not suitable for lifting hazardous loads.

Organisational measures

- Ensure that these operating instructions are always at hand.
- Ensure that only trained personnel work with the equipment.
- Check at regular intervals whether it is being used in a safety and hazard conscious manner.

Installation, service and repair

Only by specialist personnel!
Only use original spare parts for repairs.
Do not modify or alter safety-relevant parts!
Additional attachments must not impact safety.

Further regulations to be observed are

- German Industrial Health and Safety Ordinance (BetrSichV).
- Country-specific regulations.
- German Accident prevention regulations (DGUV-V 54).

3. TECHNICAL DATA

Type		468.0,25	462.0,25	4680.0,25	4687.0,25	4821.0,25	4821.0,25	4862.0,25	4751.0,4	4185.0,5
Order no.		213150 213151 213158	200230	213310	213157	203733	210759 230034	213161	200045	200046
Permitted load first rope layer	t	0,25	0,16	0,25	0,25	0,25	0,25	0,25	0,4	0,5
Crank force	N	66	100	66	66	10,6 Nm	10,6 Nm	66	180	138
Lift per crank turn	mm	5,5	235	5,8	5,8	5,8	5,8	5,8	7,5	14
Total rope capacity (steel)	m	4,3	5,9	3,3	3,3	3,3	1,2	3,3	3,5	14,9
Total rope capacity (polyamid)	m	1,1	-	0,8	0,8	-	-	0,8	-	-
Rope diameter (Polyamid rope with loop DIN 83307-K-8)*	mm	ø 8	-	ø 8	ø 8	-	-	ø 8	-	-
Rope diameter (Wire rope)	mm	ø 4	ø 4	ø 4	ø 4	ø 4	ø 5	ø 4	ø 6	ø 6
Min. rope breaking force	kN	8	8	8	8	8	8	8	12,8	16
Working temperature	°C	-20 ... +50								
Weight without rope	kg	3	5,3	4,1	2,5	1,7	1,7	4,1	6	12

Modifications of the design and execution reserved. Special design! Pay attention to the serial number plate and the drawing.

* Polyamide rope only admissible for spare wheel winch. Detiating from DGUV-V 54.

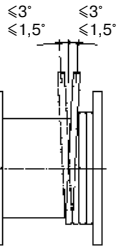
Load

- Do not leave suspended without supervision.
- Do not allow to swing.
- Do allow to fall in the rope.

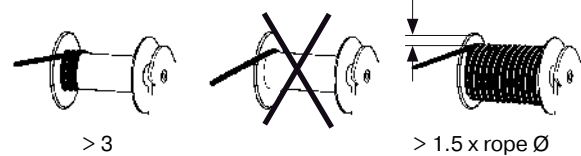


Rope

- Compliant with EN 12385-1 and EN 12385-4 and the technical data
- Maintain rope deviation angle non-rotating rope $\leq 3^\circ$ (standard) rotation-resistant rope $\leq 1.5^\circ$
- Use a rotation-resistant rope for unguided loads. This can reduce the resting period of the rope (drive mechanism group).
- Wind up the wire rope under pretension, e.g. fully wind up the rope and adjust the rope length to the lift.

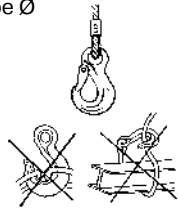


The length of the rope is correct if:



Lifting equipment

- Ensure sufficient load-bearing capacity.
- Only use load hooks with a safety flap.
- Use the approved load hooks with rope thimbles and rope clip.
- Attach the load properly.
- Do not use the winch rope to secure the load.



4. CONSTRUCTION

The winches are equipped with worm gear and maintenance-free sleeve bearings.

The type 462 is equipped with a ratchet crank.

5. INSTALLATION

For safety reasons the winch should be installed with 4 screws, washers and nuts.

Type 4821.0,25

2 x screws size M8 min. 8.8.

Type 462.0,25, 468.0,25 / K / A, 4185.0,5, 4680.0,25, 4751.0,4, 4862.0,25
4 x screws size M10 min. 8.8.

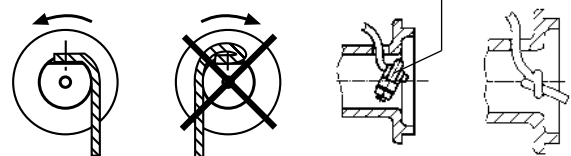
6. ROPE INSTALLATION

Wire rope

When the crank is turned clockwise the cable must coil up on the drum **anti-clockwise** or, for models 462.0,25, **clockwise**.

Hard solder the end of the cable prior to clamping to drum.

DIN EN 13411-5-4-5 mm-A3A



Wire rope Polyamid rope



To extend the service life of the cable, lubricate the cable after it has been fitted.

7. OPERATION

Unfold the crank handle.

Lift the load: Turn crank clockwise.

Secure the spare wheel after lifting!

Lower the load: Turn crank anti-clockwise.

If the crank is not turned the load is suspended safely.

When lifting a load, do not wind rope beyond the point where at least 1,5 x rope diameter is left free on drum flanges above outermost layer.

When loaded, at least 3 turns of the rope must remain on the drum. The capacity of the first layer corresponds to the nominal capacity of the winch. This means that the capacity decreases with every further layer (refer to type-/ capacity number plate for capacity of first and last layer).

8. INSPECTION

The equipment must be inspected in accordance with the conditions of use and the operating conditions at least once per year by an authorised person per TRBS 1203 (Technical expert) (testing per BetrSichV, § 10, sect. 2 represents implementation of EC Directives 89/391/EEC and 2009/104/EC and the annual occupational safety inspection per DGUV-V 54, §23, sect. 2 and DGUV-G 309-007).

These inspections must be documented:

- Before commissioning.
- After significant alterations before recommissioning.
- At least once per year.
- In the event of unusual occurrences arising that could have detrimental effects on the safety of the winch (extraordinary tests, e.g. after a long period of inactivity, accidents, natural events).
- After repair works that could have an influence on the safety of the winch.

Technical experts are persons, who have sufficient knowledge based on their specialist training and experience, in the areas of winches, lift and pull systems and the relevant official occupational health and safety rules, accident prevention regulations, guidelines and generally accepted engineering rules (e.g. EN standards), to evaluate the operational safety of winches, and lift and pull systems.

Technical experts are to be nominated by the operator of the equipment. Performance of the annual occupational safety inspection as well as the training required to obtain the aforementioned knowledge and skills can be provided by haacon hebetchnik.

9. MAINTENANCE RECOMMENDATION

The operator determines the intervals themselves based on frequency of use and the operating conditions.

- Regular cleaning, no steam jets!
- General overhaul by the manufacturer after 10 years at the latest.



CAUTION!

Only perform inspection, maintenance and repair work on an unloaded hoist. Only allow work on brakes and locks to be performed by qualified specialist personnel.

Maintenance and inspection work	Intervals
Visual check of the rope hooks (load carrier)	Before every use
Function of the winch	
Condition of the rope and lifting equipment	
Brake function under load	
Grease bearing of drive pinion	Quarterly Annually
Check rope for wear acc. to DIN ISO 4309 and service	
Check fastening bolts for secure seating	Annually
Check all parts of the winch and crank for wear, if applicable, replace defective parts and lubricate.	
Check type plate for legibility	
Have an inspection performed by an expert	

Lubricant recommendations: Multi-purpose grease per DIN 51502 K3K-20

10. SPARE PARTS

When ordering spare parts it is essential to quote:

- The type and serial number of the equipment / item and part number

11. DISASSEMBLY, DISPOSAL

- Make sure to observe the safety instructions.
- Dispose of the equipment and the substances within it in an environmentally responsible manner.



NOTICE D'UTILISATION

(Traduction)



Treuil pour roue de secours
 Type 468.0,25 / K / A 462.0,25 4680.0,25
 4687.0,25 4821.0,25 4862.0,25
 Treuil à Câble
 Type 4751.0,4 4185.0,5

1. GROUPES D'UTILISATEURS

	Missions	Qualification
Opérateur	Commande, examen visuel	Initiation à l'aide de la notice d'utilisation ; personne qualifiée
Personnel spécialisé	Montage, démontage, réparation, entretien	Mécanicien
	Contrôles	Personne qualifiée selon TRBS-1203 (expert)

2. CONSIGNES DE SECURITE

Utilisation conforme

- Utiliser l'appareil selon les instructions de la présente notice d'utilisation.
- Utiliser uniquement pour monter, descendre et tirer des charges mobiles.
- Utiliser uniquement dans un parfait état.
- Commande uniquement par le personnel formé.

Travaux effectués en toute sécurité

- Lire préalablement la notice d'utilisation.
- Toujours travailler en ayant conscience de la sécurité et des dangers.
- Observer l'engin de levage et la charge pendant tous les mouvements.
- Signaler immédiatement au responsable les dommages et défauts.
- Réparer d'abord l'appareil, puis poursuivre le travail!
- Lorsque la charge est suspendue, ne pas la laisser sans surveillance.
- Transporter l'appareil sans choc ni heurt, et le protéger contre la chute ou le basculement.

A proscrire :

- Surcharge (-> données techn., plaque signalétique/de capacité)
- Entraînement mécanique.
- Coups, chocs.
- le transport personnes.
- Personne n'est admise ni dans, ni sur, ni sous la charge élevée sans dispositif de sécurité supplémentaire.

Usage non autorisé

- Non approprié pour un fonctionnement continu et en cas de vibrations.
- Non autorisé pour les monte-matériaux (DGUV-R 100-500-2.30).
- Non autorisé pour les plates-formes et studios (DGUV-V 17).
- Non autorisé pour les moyens de levage de personnes (DGUV-R 101-005).
- Non autorisé dans les zones présentant un risque d'explosion.
- Non adapté dans un environnement agressif.
- Non adapté pour le levage de charges dangereuses.

Mesures organisationnelles

- S'assurer que la présente notice d'utilisation est toujours disponible.
- S'assurer que seul le personnel formé travaille avec l'appareil.
- Vérifier, à intervalles réguliers, si le travail est effectué en ayant conscience de la sécurité et des dangers.

Montage, entretien et réparation

Uniquement par le personnel spécialisé !
 Pour les réparations, utiliser uniquement des pièces de rechange d'origine.
 Ne pas transformer ou modifier les pièces importantes pour la sécurité !
 Les ajouts ultérieurs ne doivent pas altérer la sécurité.

Autres directives à observer

- Ordonnance relative à la sécurité dans l'entreprise (BetrsichV).
- Directives nationales.
- Ordonnance relative à la prévention des accidents (DGUV-V 54).

3. DONNÉE TECHNIQUE

Type		468.0,25	462.0,25	4680.0,25	4687.0,25	4821.0,25	4821.0,25	4862.0,25	4751.0,4	4185.0,5
Référence		213150 213151 213158	200230	213310	213157	203733	210759 230034	213161	200045	200046
Charge autorisée - 1 ^{ère} couche de câble	t	0,25	0,16	0,25	0,25	0,25	0,25	0,25	0,4	0,5
Effort sur manivelle	N	66	100	66	66	10,6 Nm	10,6 Nm	66	180	138
Course / Tour de manivelle	mm	5,5	235	5,8	5,8	5,8	5,8	5,8	7,5	14
Longueur de câble (acier)	m	4,3	5,9	3,3	3,3	3,3	1,2	3,3	3,5	14,9
Longueur de câble (polyamide)	m	1,1	-	0,8	0,8	-	-	0,8	-	-
Diamètre de câble (Câble polyamide avec boucle presée DIN 83307-K-8)*	mm	ø 8	-	ø 8	ø 8	-	-	ø 8	-	-
Diamètre de câble (Câble nécessaire)	mm	ø 4	ø 4	ø 4	ø 4	ø 4	ø 5	ø 4	ø 6	ø 6
Force de rupture minimale du câble	kN	8	8	8	8	8	8	8	12,8	16
Température de fonctionnement	°C	-20 ... +50								
Poids sans câble	kg	3	5,3	4,1	2,5	1,7	1,7	4,1	6	12

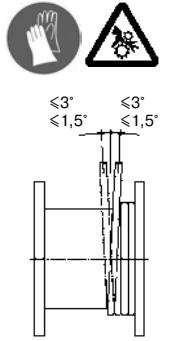
Sous réserve de modifications dans la construction. Fabrication spéciale! Faire attention à la plaque d'identification et au plan.
 Un câble en polyamide est seulement admissible pour des treuils pour roue de secours. Dérivant de DGUV-V 54.

Charge

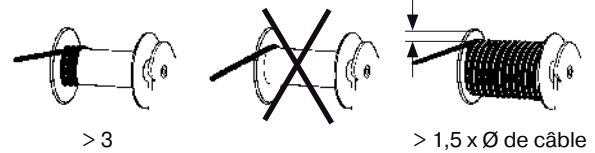
- Ne pas laisser la charge suspendue en position soulevée sans surveillance.
- Ne pas laisser basculer la charge.
- Ne pas la laisser tomber dans le câble.

Câble

- Conforme à l'EN 12385-1 et à l'EN 12385-4 et aux données techniques
- Respecter l'angle de déviation du câble câble non équilibré $\leq 3^\circ$ (standard) câble à faible couple de torsion $\leq 1,5^\circ$
- Pour les charges non guidées, utiliser un câble à faible couple de torsion. Ceci peut réduire la durée d'utilisation du câble (groupe de propulseurs).
- Enrouler le câble métallique sous précontrainte, par exemple, dérouler complètement le câble, puis adapter la longueur de câble à la course.

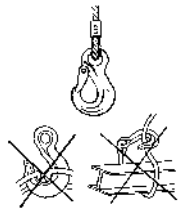


La longueur du câble est correcte lorsque :



Accessoire de levage

- Veiller à une capacité suffisante.
- utiliser uniquement un crochet de charge avec clapet de sécurité.
- Utiliser correctement le crochet de charge avec cosse de câble et serre-câbles.
- Fixer correctement la charge.
- Ne pas utiliser le câble de treuil comme moyen d'ancrage.



4. EQUIPEMENT

Mécanisme du treuil à vis sans fin avec paliers à glissement facilité d'entretien.

Le type 462 est équipé d'une manivelle à crochet avec double cliquet.

5. MONTAGE

Pour des raisons de sécurité, le treuil à câble doit être fixé par 4 vis, plaques d'appui et écrous.

Type 4821.0,25

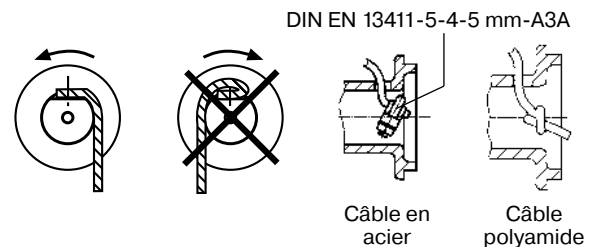
2 x avec vis, dimension M8 min. 8.8.

Type 462.0,25, 468.0,25 / K / A, 4185.0,5, 4680.0,25, 4751.0,4, 4862.0,25
 4 x avec vis, dimension M10 min. 8.8.

6. MONTAGE DU CÂBLE

Câble nécessaire

Lorsque la manivelle est tournée dans le sens des aiguilles d'une montre, le câble DIN 3060 FE zn K 1770 sZ ou de meilleure qualité doit s'embobiner sur le tambour dans le sens inverse ou dans le même sens pour les types 462.0,25. Fixer l'extrémité du câble dans l'orifice prévu à cet effet sur le tambour du câble.



Pour augmenter la durée de vie du câble, lubrifier le câble après le montage.

7. UTILISATION

Mettre la poignée de manivelle en position de travail à 90°.

Le levage de la charge se fait en tournant la manivelle manuelle dans le sens des aiguilles d'une montre.

Après le levage, sécuriser la roue de secours!

Pour descendre la charge, il faut tourner la manivelle dans le sens opposé des aiguilles d'une montre.

Lors du relâchement de la manivelle, la charge est maintenue en toutes positions lors de la montée et de la descente. Le câble ne doit jamais dépasser le rebord du tambour. Laisser une marge au moins égale à 1 fois et demie le diamètre du câble. Ceci évite une surcharge du treuil ainsi qu'un déroulement du câble à l'extérieur du tambour.

En charge, 3 tours de câble au moins doivent rester sur le tambour.

La portée de traction du câble en position basse est égale à la force de traction nominale du câble. Cela signifie que la force de traction du câble est réduite dans chaque position du câble (voir plaque force de traction en 1^{ère} position du câble/dernière position du câble).

8. CONTRÔLE

Selon les conditions d'utilisation et de fonctionnement, l'appareil doit être contrôlé au minimum une fois par an, par une personne qualifiée selon TRBS 1203 (expert) (un contrôle selon BetrSichV, § 10, alinéa 2 correspond à l'application des directives européennes 89/391/CEE et 2009/104/CE ou un contrôle de sécurité de fonctionnement annuel selon DGUV-V 54, §23, alinéa 2 et DGUV-G 309-007).

Ces contrôles doivent être documentés :

- avant la première mise en service.
- après les principales modifications avant la remise en service.
- au moins une fois par an.
- si des événements exceptionnels ont lieu et peuvent avoir des conséquences négatives sur la sécurité du treuil (contrôle exceptionnel, ex. : après une longue période de non-utilisation, accidents, catastrophes naturelles).
- après des travaux de maintenance pouvant altérer la sécurité du treuil.

Les experts sont des personnes qui, de part leur formation et expérience professionnelles, ont des connaissances suffisantes dans le domaine des treuils, appareils de levage et de traction et sont familiarisées avec les directives nationales en vigueur en matière de protection du travail, les règlements et règles généralement reconnues de la technique (ex. : normes DIN-EN) et peuvent ainsi évaluer l'état sans danger des treuils, appareils de levage et de traction. Les experts doivent être désignés par l'exploitant de l'appareil. L'exécution du contrôle de sécurité de fonctionnement annuel, ainsi qu'une formation pour acquérir les connaissances et compétences citées précédemment, sont proposées par haacon hebetechnik.

9. RECOMMANDATION EN MATIÈRE DE MAINTENANCE

L'opérateur définit lui-même, selon la fréquence et les conditions d'utilisation, les intervalles de maintenance.

- Nettoyage régulier, pas de jet de vapeur !
- Révision générale par le fabricant au plus tard tous les 10 ans.



ATTENTION!

Travaux d'inspection, de maintenance et de réparation uniquement sur un engin de levage sans charge. Travaux sur les freins et dispositifs d'arrêt uniquement par le personnel qualifié.

Travaux de maintenance et d'inspection	Intervalle
Examen visuel du crochet de câble (élément de suspension)	avant chaque utilisation
Fonctionnement du treuil	
Etat du câble et de l'accessoire de levage	
Fonction de freinage sous charge	
Graisser le pignon d'entraînement de palier	une fois par trimestre
Vérifier l'usure du câble selon DIN ISO 4309 et entretenir	
Vérifier le serrage correct des vis de fixation	une fois par an
Vérifier l'usure de l'ensemble des pièces du treuil et de la manivelle, remplacer éventuellement les pièces défectueuses et graisser.	
Vérifier la lisibilité de la plaque signalétique	
Confier le contrôle à un expert	

Recommandation en matière de lubrifiant : Graisse multi-usage selon DIN 51502 K3K-20

10. PIÈCES DE RECHANGE

Pour toute commande de pièces de rechange, veuillez absolument indiquer :

- le type et le numéro de fabrication de l'appareil / la pos. et le numéro de pièce

11. DÉMONTAGE, ÉLIMINATION

- Observer les consignes de sécurité.
- Eliminer écologiquement l'appareil et ses composants.



ISTRUZIONI PER L'USO

(Traduzione)



Ricambi ruota argano			
Tipo 468.0,25 / K / A	462.0,25	4680.0,25	
4687.0,25	4821.0,25	4862.0,25	
Verricello			
Tipo 4751.0,4	4185.0,5		

1. GRUPPI UTENTE N

	Mansione	Qualifica
Operatore	Uso, controllo visivo	Formazione come da istruzioni per l'uso; persona autorizzata
Personale specializzato	Montaggio, smontaggio, riparazione, manutenzione	Meccanico
	Collaudi	Persona autorizzata secondo TRBS-1203 (esperto)

2. NORME DI SICUREZZA

Utilizzo conforme alle disposizioni

Utilizzare l'apparecchio secondo le indicazioni contenute nelle presenti istruzioni per l'uso.

- Impiegare esclusivamente per il sollevamento, l'abbassamento e la trazione di carichi completamente mobili.
- Utilizzare solo in condizioni tecniche perfette.
- Comando solo da personale appositamente istruito.

Lavorare tenendo in considerazione la sicurezza

- Leggere le istruzioni prima dell'uso.
- Lavorare sempre tenendo ben presenti la sicurezza e i rischi.
- Osservare sempre l'apparecchio di di sollevamento e il carico durante tutte le movimentazioni.
- Comunicare immediatamente danni e anomalie alla persona responsabile.
- Provvedere alla riparazione dell'apparecchio prima di riprendere il lavoro!
- Non lasciare incustodito il carico sospeso.
- Trasportare l'apparecchio senza urti proteggendolo dalla caduta o dal ribaltamento.

Non è ammesso quanto segue:

- Sovraccarico (-> dati tecnici, targhetta dati/carico massimo)
- Azionamento meccanico.
- Colpi, urti.
- il trasporto di persone.
- la sosta di persone nel, sul e sotto al carico sospeso senza ulteriore protezioni.

Uso non previsto

- Non adatto per il funzionamento continuo e sottoposto a vibrazioni.
- Non consentito per montacarichi (DGUV-R 100-500-2.30).
- Non consentito per piattaforme e studi (DGUV-V 17).
- Non consentito per cestelli sollevapersona (DGUV-R 101-005).
- Non consentito in ambienti a rischio di esplosione.
- Non adatto ad ambienti con atmosfere aggressive.
- Non adatto per il sollevamento di carichi pericolosi.

Misure organizzative

- Assicurarsi che le istruzioni per l'uso siano sempre disponibili.
- Assicurarsi che solo personale istruito lavori con l'apparecchio.
- A intervalli regolari controllare se si può lavorare tenendo ben presenti la sicurezza e i rischi.

Montaggio, manutenzione e riparazione

Solo da parte di personale specializzato!

Per le riparazioni utilizzare solo ricambi originali.

Non manomettere o modificare componenti importanti per la sicurezza! Gli ulteriori elementi montati non devono compromettere la sicurezza.

Ulteriori disposizioni a cui attenersi sono:

- Normativa inerente la sicurezza sul lavoro (BetrSichV).
- Normative nazionali specifiche.
- Normativa antinfortunistica (DGUV-V 54).

3. DATI TECNICI


Tipo		468.0,25	462.0,25	4680.0,25	4687.025	4821.0,25	4821.0,25	4862.0,25	4751.0,4	4185.0,5
Cod. ordinazione		213150 213151 213158	200230	213310	213157	203733	210759 230034	213161	200045	200046
Carico ammesso prima posizione fune	t	0,25	0,16	0,25	0,25	0,25	0,25	0,25	0,4	0,5
Pressione manovella	N	66	100	66	66	10,6 Nm	10,6 Nm	66	180	138
Corsa / giro di manovella	mm	5,5	235	5,8	5,8	5,8	5,8	5,8	7,5	14
Sopporto fune (acciaio)	m	4,3	5,9	3,3	3,3	3,3	1,2	3,3	3,5	14,9
Sopporto fune (poliammide)		1,1	-	0,8	0,8	-	-	0,8	-	-
Diametro fune (Corda in poliammide con Anello DIN 83307-K-8)*	mm	ø 8	-	ø 8	ø 8	-	-	ø 8	-	-
Diametro fune (Fune metallica)	mm	ø 4	ø 4	ø 4	ø 4	ø 4	ø 5	ø 4	ø 6	ø 6
Forza minima a rottura fune	kN	8	8	8	8	8	8	8	12,8	16
Température de fonctionnement	° C	-20 ... +50								
Peso senza fune	kg	3	5,3	4,1	2,5	1,7	1,7	4,1	6	12

Modifiche di costruzione e versione riservate. Versione speciale: Prestare attenzione alla targhetta e al disegno! *Fune in poliammide ammessa solo per l'argano della ruota di scorta. Scostamento da DGUV-V 54.

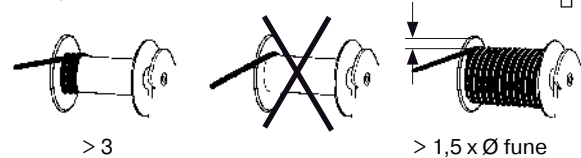
Carico

- Non lasciare oscillare il carico sospeso incustodito.
- Non lasciare dondolare il carico.
- Non lasciarlo cadere nella fune.

Fune

- conforme EN 12385-1 e EN 12385-4 e dati tecnici
- Osservare l'angolo di deviazione fune
- Fune non rotazionale $\leq 3^\circ$ (Standard)
- Fune poco rotazionale $\leq 1,5^\circ$
- In caso di carichi non guidati usare una fune poco rotazionale. Ciò permette di ridurre il tempo di applicazione XXX della fune (gruppo motore).
-  Avvolgere la fune metallica sotto precarico, srotolando ad es. completamente la fune e adattando la lunghezza della fune stessa alla corsa.

La lunghezza della fune è corretta se:



Mezzo di presa del carico

- Fare attenzione che la capacità di carico sia sufficiente.
- Usare solo ganci di carico con flap di sicurezza.
- Usare solo ganci di carico conformi con occhio della fune e serraggio a pressione.
- Fissare il carico correttamente.
- Non usare la fune dell'argano come mezzo di fissaggio.

4. STRUTTURA

I verricelli sono equipaggiati con riduttore a vite e cuscinetti lisci senza manutenzione.

Tipo 462 è equipaggiato con RAKU (manovella ad arpionismo).

5. MONTAGGIO

Per ragioni di sicurezza l'argano deve essere installato con 4 viti, e relative rondelle e dadi.

Tipo 4821.0,25

2 x con viti taglia M8 min. 8.8.

Tipo 462.0,25, 468.0,25 / K / A, 4185.0,5, 4680.0,25, 4751.0,4, 4862.0,25

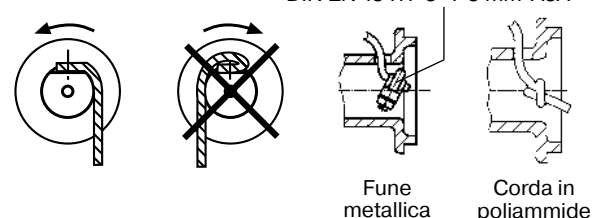
4 x con viti taglia M10 min. 8.8.

6. MONTAGGIO DELLA FUNE

Fune metallica

Se si gira la manovella in senso orario, la fune DIN 3060 FE zn k 1770 sZ o superiore deve avvolgersi sul tamburo in senso antiorario o, per i modelli Tipo 462.0,25 in senso orario. Saldare la parte terminale della fune mediante saldatura dura e fissarla sul tamburo della fune.

DIN EN 13411-5-4-5 mm-A3A



Per prolungare la durata utile della fune, lubrificare dopo il montaggio.

7. COMANDO

Spostare l'impugnatura della manovella di 90° portandola in posizione di lavoro.
Il sollevamento del carico si effettua girando la manovella in senso orario.
Fissare la ruota di scorta dopo il sollevamento!
Per abbassare il carico bisogna girare la manovella in senso antiorario.
Quando si lascia la manovella, il carico viene trattenuto in modo fermo in qualsiasi posizione sia nel sollevamento sia nell'abbassamento.
Sotto carico la fune va avvolta solo quanto basta, in modo da assicurare una sporgenza dell'anello di spallamento di almeno 1,5 volte il diametro della fune. Ciò evita un sovraccarico del verricello e la fuoriuscita laterale della fune dal tamburo.
Sul tamburo devono sempre rimanere almeno 3 giri di fune. La forza di sollevamento della fune nella posizione più bassa è uguale alla forza di sollevamento nominale del verricello. Ciò significa che la forza di sollevamento della fune in tutte le altre posizioni della fune diminuisce (si veda la targhetta di fabbricazione Forza di trazione 1. posizione fune/ultima posizione fune).

8. CONTROLLO

L'apparecchio deve essere controllato in funzione delle condizioni e del tipo d'uso comunque almeno una volta all'anno da parte di una persona autorizzata di livello secondo TRBS 1203 (esperto). (Verifica conforme alla normativa BetrSichV, §10, par. 2 in applicazione alle direttive CE 89/391/CEE e 95/63/CE e/o controllo della sicurezza funzionale ai sensi della normativa DGUV-V 54, §23, par. 2 e DGUV-G 309-007).

I suddetti controlli devono essere documentati:

- Prima della messa in funzione la prima volta.
- Prima della rimessa in funzione dopo modifiche importanti.
- Almeno una volta all'anno.
- Se si riscontrano eventi straordinari che possono avere effetti negativi sulla sicurezza dell'argano (controllo straordinario, es. dopo lunghi periodi di inutilizzo, incidenti, calamità naturali).
- Dopo interventi di riparazione che possono compromettere la sicurezza dell'argano.

Gli esperti sono persone che, grazie alla loro formazione ed esperienza specialistica, dispongono di conoscenze nel settore argani, dispositivi di sollevamento e traino e che hanno familiarità con le vigenti norme in materia di sicurezza sul lavoro, le normative antinfortunistiche e le direttive statali nonché le regole della tecnica comunemente note (per es. norme DIN-EN) da poter valutare la sicurezza di argani, dispositivi di sollevamento e traino. Le persone esperte devono essere nominate dal gestore dell'apparecchio. haacon hebetechnik offre l'esecuzione del controllo annuale sulla sicurezza funzionale nonché corsi di formazione per il conseguimento delle conoscenze e delle competenze precedentemente descritte.

9. MANUTENZIONE CONSIGLIATA

Il gestore definisce autonomamente gli intervalli in funzione della frequenza e delle condizioni d'uso.

- Pulizia regolare, non usare getti di vapore!
- Revisione generale da parte del costruttore non oltre 10 anni.



ATTENZIONE!

Eseguire gli interventi di ispezione, manutenzione e riparazione solo con il mezzo di sollevamento senza carico. Gli interventi su freni e blocchi devono essere seguiti solo da personale specializzato e qualificato.

Interventi di manutenzione e ispezione	Intervalli
Controllo visivo gancio fune (mezzo portante)	Prima di ogni utilizzo
Funzionamento dell'argano	
Stato della fune e mezzo di presa del carico	
Funzionamento del freno sotto carico	
Lubrificare il cuscinetto del pignone conduttore	ogni trimestre
Controllare l'usura della fune e eseguire la manutenzione in base DIN ISO 4309	
Controllare il corretto serraggio delle viti di fissaggio	annualmente
Controllare l'usura di tutti i componenti dell'argano e della manovella, sostituire i componenti difettosi e lubrificare.	
Verificare la leggibilità della targhetta dati	
Fare eseguire un collaudo da un esperto	

Lubrificante raccomandato: grasso multiuso conforme a DIN 51502 K3K-20

10. RICAMBI

In caso di ordinazione di ricambi indicare assolutamente quanto segue:

- Tipo e numero di produzione dell'apparecchio / pos. e codice articolo

11. SMONTAGGIO, SMALTIMENTO

- Rispettare le norme di sicurezza.
- Smaltire l'apparecchio e i materiali ivi contenuti nel rispetto dell'ambiente.

EG-Konformitätserklärung gemäß der EG-Richtlinie Maschinen 2006/42/EC, Anhang IIA		haacon hebeteknik gmbh Josef-Haamann-Straße 6 D-97896 Freudenberg/Main			
Name und Anschrift:		haacon hebeteknik gmbh Josef-Haamann-Straße 6 D-97896 Freudenberg / Main	Telefon: +49 (0) 9375 / 84-0 Telefax: +49 (0) 9375 / 8466		
Hiermit erklären wir, dass das Produkt					
Benennung:	Ersatzradwinde				
Typ:	241	452	468	4821	4843 4862
Traglastbereich:	- 0,25 t				
in der gefertigten Ausführung folgenden					
einschlägigen Bestimmungen entsprechen:					
2006/42/EC	EG-Maschinenrichtlinie				
Angewendete harmonisierte Normen:					
DIN EN ISO 12100	Sicherheit von Maschinen				
EN 12385-1-4	Dransenie aus Stahldraht - Sicherheit				
Angewendete nationale Normen und Spezifikationen:					
DGUV-V 1	Unfallverhütungsvorschriften (Grundsätze der Prävention)				
DGUV-V 54	Unfallverhütungsvorschriften (Winden, Hub-Zuggeräte)				
DIN 15020-1	Grundsätze für Seiltriebe				
DIN 83307	Rund- und spralgeflochtene Chemiefaser - Seile				
Bei wesentlicher Änderung des Produktes verliert dieses die vom Hersteller erklärte Konformität.					
Der Hersteller verpflichtet sich, die speziellen Unterlagen zum Produkt einzelstaatlichen Stellen auf Verlangen elektronisch zu übermitteln.					
Die zum Produkt gehörenden speziellen technischen Unterlagen nach Anhang VII Teil B wurden erstellt.					
Verantwortlicher für die Dokumentation:		haacon hebeteknik gmbh, Abteilung Konstruktion Josef-Haamann-Straße 6, D-97896 Freudenberg / Main			
Unterzeichner:					
Freudenberg, 23.09.2019					
		V. Holger Birkhöfer (Leiter Konstruktion)		V. Theo Müller (Leiter Qualitätsmanagement)	
de Ausgabe 11: 09/19		090020 vom 23.09.2019			
H:\bbs\Managementssystem\formulare\20021_konformitätserklärung.doc erstell. hsk-cc: Stand: 26.09.17					

E.C. Declaration of Conformity to 2006/42/EC IIA		haacon hebeteknik gmbh Josef-Haamann-Straße 6 D-97896 Freudenberg/Main			
Name and address:		haacon hebeteknik gmbh Josef-Haamann-Straße 6 D-97896 Freudenberg / Main	Telefon: +49 (0) 9375 / 84-0 Telefax: +49 (0) 9375 / 8466		
We hereby declare that the product					
Designation:	Spare wheel wind				
Type:	241	452	468	4821	4843 4862
Capacities:	- 0.25 t				
as delivered corresponds to the following					
relevant directives					
2006/42/EC	EC-machinery directive				
Harmonised standards:					
DIN EN ISO 12100	Safety of machines				
EN 12385-1-4	Steel wire ropes - Safety				
National standards and technical specifications:					
DGUV-V 1	Unfallverhütungsvorschriften (Grundsätze der Prävention)				
DGUV-V 54	Unfallverhütungsvorschriften (Winden, Hub-Zuggeräte)				
DIN 15020-1	Grundsätze für Seiltriebe				
DIN 83307	Rund- und spralgeflochtene Chemiefaser - Seile				
If the product is changed significantly, it will lose this conformity declared by the manufacturer.					
The manufacturer agrees to submit the specific documentation pertaining to this product to individual state institutions electronically, if so requested.					
The specific technical documentation as outlined in Appendix VII Part B were compiled.					
Responsible for the documentation:		haacon hebeteknik gmbh, Construction Josef-Haamann-Straße 6, D-97896 Freudenberg / Main			
Signed:					
Freudenberg, 23.09.2019					
		V. Holger Birkhöfer (Lead of Construction)		V. Theo Müller (Lead of Quality Management)	
gb issue 6: 09/19		090020 dated 23.09.2019			
H:\bbs\Managementssystem\formulare\20021_konformitätserklärung.doc erstellt: hsk-cc: Stand: 26.09.17					

Déclaration de Conformité CE d'après la directive machines N° 2006/42/EC IIA		haacon hebeteknik gmbh Josef-Haamann-Straße 6 D-97896 Freudenberg/Main			
Nom et adresse:		haacon hebeteknik gmbh Josef-Haamann-Straße 6 D-97896 Freudenberg / Main	Telefon: +49 (0) 9375 / 84-0 Telefax: +49 (0) 9375 / 8466		
Nous déclarons que le produit					
Designation:	Treuil pour de secours				
Type:	241	452	468	4821	4843 4862
Capacité:	- 0,25 t				
livré correspond aux					
définitions s'y rapportant , voir ci-dessous.					
2006/42/EC	Directives CE sur les machines				
Normes harmonisées:					
DIN EN ISO 12100	Sécurité des machines				
EN 12385-1-4	Câbles en acier - Sécurité				
Normes nationales et spécifications:					
DGUV-V 1	Unfallverhütungsvorschriften (Grundsätze der Prävention)				
DGUV-V 54	Unfallverhütungsvorschriften (Winden, Hub-Zuggeräte)				
DIN 15020-1	Grundsätze für Seiltriebe				
DIN 83307	Rund- und spralgeflochtene Chemiefaser - Seile				
La moindre modification du produit, si infime soit-elle, annule la conformité ici déclarée par le fabricant.					
Le fabricant s'engage à transmettre par voie électronique que la documentation spéciale concernant le produit aux autorités nationales.					
La documentation technique spéciale, faisant partie intégrante du produit conformément à l'annexe VII part B a été établie.					
Responsable de la documentation:		haacon hebeteknik gmbh, Bureau d'études Josef-Haamann-Straße 6, D-97896 Freudenberg / Main			
Signataire:					
Freudenberg, 23.09.2019					
		V. Holger Birkhöfer (Responsable de bureau études)		V. Theo Müller (Responsable gestion qualité)	
fr Edition 3: 09/19		090020 du 23.09.2019			
H:\bbs\Managementssystem\formulare\20021_konformitätserklärung.doc erstellt: hsk-cc: Stand: 26.09.17					

Dichiarazione di conformità C.E Ai sensi della direttiva CE macchine 2006/42/CE appendice IIA		haacon hebeteknik gmbh Josef-Haamann-Straße 6 D-97896 Freudenberg/Main			
Nome e indirizzo:		haacon hebeteknik gmbh Josef-Haamann-Straße 6 D-97896 Freudenberg / Main	Telefon: +49 (0) 9375 / 84-0 Telefax: +49 (0) 9375 / 8466		
Con la presente si dichiara che il prodotto					
Nome:	Veicolo di ruota di scorta				
Tipo:	241	452	468	4821	4843 4862
Capacità:	- 0,25 t				
nella versione fornita è conforme alle seguenti					
disposizioni pertinenti					
2006/42/CE	Direttiva CE macchine				
Standards armonizzati:					
DIN EN ISO 12100	Sicurezza delle macchine				
EN 12385-1-4	Funi di acciaio - sicurezza				
Standards nazionali e specificazioni tecniche:					
DGUV V 1	Unfallverhütungsvorschriften (Grundsätze der Prävention)				
DGUV-V 54	Unfallverhütungsvorschriften (Winden, Hub-Zuggeräte)				
DIN 15020-1	Grundsätze für Seiltriebe				
DIN 83307	Rund- und spralgeflochtene Chemiefaser - Seile				
In caso di modifiche sostanziali il prodotto perde la conformità dichiarata dal produttore.					
Il produttore si impegna a trasmettere su richiesta agli organi nazionali la documentazione specifica del prodotto in formato elettronico.					
La documentazione tecnica specifica del prodotto è stata redatta ai sensi dell'Allegato VII Parte B.					
Responsabile della documentazione:		haacon hebeteknik gmbh, Progettazione Josef-Haamann-Straße 6, D-97896 Freudenberg / Main			
Firmatario:					
Freudenberg, 23.09.2019					
		V. Holger Birkhöfer (Responsabile costruzione)		V. Theo Müller (Responsabile gestione qualità)	
it edizione 5: 09/19		090020 del 23.09.2019			
H:\bbs\Managementssystem\formulare\20021_konformitätserklärung.doc erstellt: hsk-cc: Stand: 26.09.17					

EG-Konformitätserklärung
gemäß der EG-Richtlinie Maschinen
2006/42/EG, Anhang II A

haacon hebetchnik gmbh
Josef-Haamann-Straße 6
D-97896 Freudenberg/Main

haacon

Name und Anschrift: haacon hebetchnik gmbh
Josef-Haamann-Straße 6
D-97896 Freudenberg / Main

Telefon: +49 (0) 9375 / 84-0
Telefax: +49 (0) 9375 / 8466

Wir erklären hier, dass das Produkt

Benennung: Seilwinde

Typ:

220	241	421	462	468	4060	4185	4202
4210	4216	4235	4284	4321	4471	4472	4483
4491	4585	4751	4821	4843	4862	209480	KWV
KWE		Tango		WA			

Traglastbereich: 0,05 – 3 t

in der gelieferten Ausführung folgenden einschlägigen Bestimmungen entspricht:

2006/42/EG EG-Maschinenrichtlinie

Angewendete harmonisierte Normen:

DIN EN ISO 12100 Sicherheit von Maschinen
EN 12385-1-4 Drahtseile aus Stahl - Sicherheit

Angewendete nationale Normen und Spezifikationen:

DGUV-V 1 Unfallverhütungsvorschriften (Grundsätze der Prävention)
DGUV-V 54 Unfallverhütungsvorschriften (Winden, Hub-Zuggeräte)
DIN 15020-1 Grundsätze für Seiltriebe
DIN ISO 4309 Krane - Drahtseile - Wartung und Instandhaltung, Inspektion und Ablage

Bei wesentlicher Änderung des Produktes verliert dieses die vom Hersteller erklärte Konformität.

Der Hersteller verpflichtet sich, die speziellen Unterlagen zum Produkt an die staatlichen Stellen auf Verlangen elektronisch zu übermitteln.

Die zum Produkt gehörenden speziellen technischen Unterlagen nach Anhang VII Teil B wurden erstellt.

Verantwortlicher für die Dokumentation: haacon hebettechnik gmbh, Abteilung Konstruktion
Josef-Haamann-Straße 6, D-97896 Freudenberg / Main

Unterzeichner:

Freudenberg, 17.09.2019

Holger Birkholz (Leiter Konstruktion)
Theo Müller (Leiter Qualitätsmanagement)

de Ausgabe 3; 09/19 090081 vom 17.09.2019

H:\hs\Management\system\formulare\100021\konformitätserklärung.doc erstellt: hck-st; Stand: 26.09.17

E.C. Declaration of Conformity
to 2006/42/EC IIA

haacon hebettechnik gmbh
Josef-Haamann-Straße 6
D-97896 Freudenberg/Main

haacon

Name and address: haacon hebettechnik gmbh
Josef-Haamann-Straße 6
D-97896 Freudenberg / Main

Telefon: +49 (0) 9375 / 84-0
Telefax: +49 (0) 9375 / 8466

We hereby declare that the product

Designation: Hand rope winches

Type:

220	241	421	462	468	4060	4185	4202
4210	4216	4235	4284	4321	4471	4472	4483
4491	4585	4751	4821	4843	4862	209480	KWV
KWE		Tango		WA			

Capacities: 0,05 – 3 t

as delivered corresponds to the following relevant directives.

2006/42/EC EC-machinery directive

Harmonised standards:

DIN EN ISO 12100 Safety of machines
EN 12385-1-4 Steel wire ropes - Safety

National standards and technical specifications:

DGUV-V 1 Unfallverhütungsvorschriften (Grundsätze der Prävention)
DGUV-V 54 Unfallverhütungsvorschriften (Winden, Hub-Zuggeräte)
DIN 15020-1 Grundsätze für Seiltriebe
DIN ISO 4309 Krane - Drahtseile - Wartung und Instandhaltung, Inspektion und Ablage

If the product is changed significantly, it will lose this conformity declared by the manufacturer.

The manufacturer agrees to submit the specific documentation pertaining to this product to individual state institut uns electronically, if so requested.

The specific technical documentation as outlined in Appendix VII Part B were compiled.

Responsible for the documentation: haacon hebettechnik gmbh, Konstruktion
Josef-Haamann-Straße 6, D-97896 Freudenberg / Main

Signed:

Freudenberg, 17.09.2019

Holger Birkholz (Head of Construction)
Theo Müller (Head of Quality Management)

gb issue 2; 09/19 090081 dated 17.09.2019

H:\hs\Management\system\formulare\100021\konformitätserklärung.doc erstellt: hck-st; Stand: 26.09.17

Déclaration de Conformité CE
d'après la directive machines N° 2006/42/CE IIA

haacon hebettechnik gmbh
Josef-Haamann-Straße 6
D-97896 Freudenberg/Main

haacon

Nom et adresse: haacon hebettechnik gmbh
Josef-Haamann-Straße 6
D-97896 Freudenberg / Main

Telefon: +49 (0) 9375 / 84-0
Telefax: +49 (0) 9375 / 8466

Nous déclarons que le produit

Désignation: Treuil manuel à câble

Type:

220	241	421	462	468	4060	4185	4202
4210	4216	4235	4284	4321	4471	4472	4483
4491	4585	4751	4821	4843	4862	209480	KWV
KWE		Tango		WA			

Capacité: 0,05 – 3 t

livré correspond aux définitions s'y rapportant

2006/42/EC Directives CE sur les machines

Normes harmonisées:

DIN EN ISO 12100 Sécurité des machines
EN 12385-1-4 Câbles en acier - Sécurité

Normes nationales et spécifications:

DGUV-V 1 Unfallverhütungsvorschriften (Grundsätze der Prävention)
DGUV-V 54 Unfallverhütungsvorschriften (Winden, Hub-Zuggeräte)
DIN 15020-1 Grundsätze für Seiltriebe
DIN ISO 4309 Krane - Drahtseile - Wartung und Instandhaltung, Inspektion und Ablage

La moindre modification du produit, si infime soit elle, annule la conformité ci déclarée par le fabricant.

Le fabricant s'engage à transmettre par voie électronique la documentation spéciale concernant le produit aux autorités nationales.

La documentation technique spéciale, faisant partie intégrante du produit conformément à l'annexe VII partie B a été établie.

Responsable de la documentation: haacon hebettechnik gmbh, bureau d'études
Josef-Haamann-Straße 6, D-97896 Freudenberg / Main

Signataire:

Freudenberg, 17.09.2019

Holger Birkholz (Responsable du bureau d'études)
Theo Müller (Responsable qualité)

fr Edition 2; 09/19 090081 del 17.09.2019

H:\hs\Management\system\formulare\100021\konformitätserklärung.doc erstellt: hck-st; Stand: 26.09.17

Dichiarazione di conformità C.E
Ai sensi della direttiva CE macchine 2006/42/CE
appendice IIA

haacon hebettechnik gmbh
Josef-Haamann-Straße 6
D-97896 Freudenberg/Main

haacon

Nome e indirizzo: haacon hebettechnik gmbh
Josef-Haamann-Straße 6
D-97896 Freudenberg / Main

Telefon: +49 (0) 9375 / 84-0
Telefax: +49 (0) 9375 / 8466

Con la presente si dichiara che il prodotto

Nome: Vercello a fune

Tipo:

220	241	421	462	468	4060	4185	4202
4210	4216	4235	4284	4321	4471	4472	4483
4491	4585	4751	4821	4843	4862	209480	KWV
KWE		Tango		WA			

Capacità: 0,05 – 3 t

nella versione fornita è conforme alle seguenti disposizioni pertinenti.

2006/42/CE Direttive CE macchine

Standards armonizzati:

DIN EN ISO 12100 Sicurezza delle macchine
EN 12385-1-4 Funi di acciaio - sicurezza

Standards nazionali e specificazioni tecniche:

DGUV-V 1 Unfallverhütungsvorschriften (Grundsätze der Prävention)
DGUV-V 54 Unfallverhütungsvorschriften (Winden, Hub-Zuggeräte)
DIN 15020-1 Grundsätze für Seiltriebe
DIN ISO 4309 Krane - Drahtseile - Wartung und Instandhaltung, Inspektion und Ablage

In caso di modifiche sostanziali il prodotto perde la conformità dichiarata dal produttore.

Il produttore si impegna a trasmettere su richiesta agli organi nazionali la documentazione specifica del prodotto in formato elettronico.

La documentazione tecnica specifica del prodotto è stata redatta ai sensi dell'Allegato VII Parte B.

Responsabile della documentazione: haacon hebettechnik gmbh, Progettazione
Josef-Haamann-Straße 6, D-97896 Freudenberg / Main

Firmatario:

Freudenberg, 17.09.2019

Holger Birkholz (Responsabile progettazione)
Theo Müller (Responsabile gestione qualità)

it edizione 2; 09/19 090081 del 17.09.2019

H:\hs\Management\system\formulare\100021\konformitätserklärung.doc erstellt: hck-st; Stand: 26.09.17

